

Wanderung von Gießhübl nach Rodaun

Seit 2005 existiert der Biosphärenpark Wienerwald. Er wurde von der Unesco als solcher anerkannt, um in einem Naherholungsgebiet den Mensch in ein Ökosystem zu integrieren, Kulturlandschaften zu bewirtschaften und dabei die biologische Vielfalt zu erhalten. Unsere Tour führt ganz im Osten des Wienerwalds durch den Naturpark Föhrenberge mit seinen typischen, schirmförmigen Schwarzföhren, den sogenannten Parapluibäumen.

Wir starten am Parkplatz Gießhübl, die Föhrenberge hinauf, dann relativ eben und weiter geht es dann bis zum Gasthaus Seewiese und zum Gasthaus Kugelwiese.

Mit Ausblick auf Wien Wir bleiben am Bergrücken und gehen weiter zum Franz-Ferdinand-Schutzhaus mit faszinierendem Ausblick auf Wien. Danach folgen wir dem grün-rot markierten Weg durch die Perchtoldsdorfer Heide Richtung Rodaun (Straßenbahn Linie 60).

Datum: Sonntag, 20. Mai 2018

Gehzeit: ca. 3-4 Std. gemütlich.

Treffpunkt: Wien Liesing / Busbahnhof: 10:05 (Bus fährt um 10:22 nach Gießhübl).

Anreise: Am besten mit Öffis: Vom Bahnhof Wien-Liesing Bus Nr. 256, Haltestelle Gießhübl Föhrenberg. Rückfahrt: Rodaun, Straßenbahn Linie 60 bis Wien-Hietzing,

Einkehr: Am Wochenende haben die meisten Hütten offen, am besten vorher abklären: Seewiese, 02238-77733; Kugelwiese, 02238-71564 und Franz-Ferdinand- Schutzhaus, 01-8898588.

Karte: Kompass WK 209, Wienerwald, Maßstab 1:50.000 (nehme ich mit!)

